

# STOPP DEM KRIEG GEGEN GAZA - FREIHEIT FÜR PALÄSTINA!

Am 27. Dezember 2008 beginnt wieder ein erneuter Krieg gegen Gaza. Die israelische Operation zynisch „Gegossenes Blei“ genannt, ist „Sylvester Bleigissen“ für das palästinensische Volk: Bomben, Artilleriefire, Verwundete, Tote, Hunger und Verzweiflung. Es ist der **brutalste Militärangriff** seit 1967, also vor 40 Jahren. Israelische Luftwaffe, Panzer an der Grenze zum Gaza und Seestreitkräfte beschießen und bombardieren 7 Tage lang ununterbrochen den Gaza. Damit wird die Bevölkerung terrorisiert, in Angst und Schrecken versetzt. Gleichzeitig werden israelische Opferzahlen niedrig gehalten. Die Piloten sitzen sicher in ihren Bombern. Hamas hat keine Luftabwehr. Am 3. Januar setzt die israelische Bodenoffensive ein. Tausende Soldaten und Armeeeinheiten marschieren, unterstützt von weiteren Luftangriffen, ein. Gaza wird geteilt. Zwischen dem Norden, einschließlich Gaza-Stadt und dem Süden wird durch israelische Panzer und Armeegerät eine neue Grenzbarriere errichtet. Al-Jazeera meldet am 5.1. bereits die ersten Toten in Fluchtkonvois an dieser Linie. In 10 Tagen Krieg im Gaza werden fast 600 Palästinenser ermordet. Es sind vor allem Zivilisten, Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer und alte Menschen, auch ÄrztInnen und medizinisches Personal. Über 2.500 Menschen werden, zumeist schwer, verletzt. In sieben Jahren wurden 17 Menschen in Israel mit Raketen, abgefeuert aus Gaza, getötet.

**Die „Öffentlichkeit“ wird von diesem Krieg ausgeschlossen.** Medizinische Notfall-Teams des internationalen Roten Kreuzes, Hilfslieferungen, Medien und Journalisten - nichts und niemand kommt durch. Nur Al-Jazeera liefert, als einziger internationaler Nachrichtensender mit Reportern im Gaza vor Ort, rund um die Uhr Informationen und Bilder des Kriegs, die Israel ungeschaut machen will.

Dieser Krieg ist der vorläufige „Höhe“punkt in der Belagerungs- und Besatzungspolitik des israelischen Staates gegen die sogenannten „Palästinensischen Autonomiegebiete“. Ausgangspunkt für diesen Krieg sind nicht die selbst gebastelten Raketen der Hamas. Es ist auch kein Krieg gegen die Hamas, wie der israelische Staat verkündet, es ist ein Krieg gegen das palästinensische Volk. Gaza ist das dicht besiedelteste Territorium der Welt. Schulen, Krankenhäuser, Wohnungen, Bauernhöfe, Werkstätten, Wasserleitungen, Geschäfte, Büros, Universitäten, das zentrale Gasdepot..... liegen in Schutt und Asche. Das wird als „Infrastruktur der Hamas“ zerstört. Die medizinische Versorgung, durch jahrelange Blockade sowieso am untersten Level ist zusammengebrochen. Es gibt kaum Wasser, kaum Nahrung, keine Elektrizität, kein Gas, keine Informationen... Es gibt Phosphor-Bomben, Panzer, Flucht, Vertreibung – nur wohin?

## Belagerung, Besetzung, Blockade und Krieg

Krieg ist seit über 60 Jahren in Palästina...Dem palästinensischen Volk wird ein Land und eigener Staat verwehrt. Die sogenannten palästinensischen Autonomiegebiete sind de facto belagertes und besetztes Land des israelischen zionistischen Staates. Gaza ist ein Käfiggefängnis für 1,5 Millionen palästinensische Menschen. **Eine Mauer umgibt den Gazastreifen mit nur 6 Zugängen.** Die Hoheit über die Grenzen, in der Luft, auf dem Land und im Wasser sowie die Übergänge liegt beim israelischen Staat (an der Südgrenze teils auch beim ägyptischen Staat). Niemand kann ohne ihre Zustimmung aus Gaza raus oder rein. Seit 2006 ist die Hamas die demokratisch, durch die Mehrheit des palästinensischen Volkes gewählte Regierungspartei. Hamas, einst vom amerikanischen und israelischen Geheimdienst als Konkurrenz zur Fatah Arafats mit aufgebaut, war nachdem diese auf die Seite der EU, Amerikas und Israels übergeschwenkt ist, die einzige Hoffnung für die palästinensischen Massen dem Elend von Besetzung, Krieg und Vertreibung zu entkommen. Nach der Wahl von Hamas eskalierten die Widersprüche zwischen Hamas und PLO, unter kräftiger Mithilfe der Zionisten und Imperialisten. Der palästinensische Widerstand wurde paralyisiert und gespalten. Gaza kam unter Kontrolle der Hamas, die Westbank unter die der PLO. Fatah bekommt Gelder und Unterstützung von der EU, besonders auch der BRD und den USA, für eine Stillhaltepolitik, die die weitere Besetzung der Westbank mit zionistischen Siedlern, die Einmauerung der palästinensischen Gemeinden, Dörfer und Städte hinnimmt.

Gaza, mit einer Regierung, die die internationale Gemeinschaft, -Demokratie hin oder her-, einfach nicht anerkennt, wurde **seit 18 Monaten mit einer Total-Blockade belegt.** Der zionistische Staat ließ nur gelegentlich die Übergänge öffnen. Tausende Tote, nicht durch Waffen sondern durch Unterernährung, ungenügender medizinischer Versorgung, eine der höchsten Kindersterblichkeitsraten der Welt sind die Folgen. Sie werden als Opfer nicht gezählt. Die gesamte Wirtschaft ist zum Erliegen gekommen.

Der sechsmonatige Waffenstillstand, den vor allem Israel immer wieder durchbrach, hat an dieser Situation nichts verändert. Israel hat für sich das Recht in Anspruch genommen auch während des Waffenstillstandes im Gaza Hamas-Mitglieder zu „eliminieren“, aber gesteht Hamas natürlich keinerlei Recht zu, militärisch zu agieren. Und vor allem die Blockade ging währenddessen weiter. **Die Übergänge blieben weitgehend geschlossen.** Ziel war und ist wie auch in der jetzigen Militäroperation die Hamas so zu schwächen und zu zerschlagen, dass Abbas und Fatah den Gaza wider „übernehmen“ können. Bis dahin wird die israelische Armee wahrscheinlich die nördliche ‚Pufferzone‘ im Gaza ausdehnen und besetzen, um das Abschießen von Kassam-Raketen zu verhindern.

Am 19. Februar wird in Israel gewählt. Der Zeitpunkt des Angriffs paßt auch bestens in den Wahlkampf. Ehud Barak, Kriegsminister, Mitglied der Awoda (Arbeitspartei) hat in den Umfragen seit Kriegsbeginn Stimmen für 6 Knessetsitze hinzugewonnen. Zehntausende israelischer Kriegsgegner demonstrierten am 3. Januar unter den Parolen: „Nein zu einem Wahl Krieg 2009!“, „6 Knesset-Sitz-Krieg!“, „Alle Kabinettsmitglieder sind Kriegsverbrecher“ und forderten „Stopp dem Morden, stoppt der Belagerung, stoppt der Besatzung!“ „Sprecht mit Hamas!“, „Frieden jetzt!“.

## Lösungen

Wie sieht die Zukunft für das palästinensische Volk aus? Die von den Imperialisten und Israel angeplante, seit Jahren aber nicht umgesetzte Zwei Staaten Regelung ist ein reiner Hohn. Diese ‚Lösung‘ sieht die Bildung eines Mini- palästinensischen Staates, im Gaza und in der durchlöchernten Westbank vor und ist aber nur eine Absicherung der zionistischen Besatzung. Daraus kann niemals ein lebensfähiger palästinensischer Staat entstehen. Die einzige demokratische Übergangslösung unter kapitalistischen Bedingungen ist die Verwirklichung des UN-Teilungsbeschlusses von 1947: Die Errichtung eines lebensfähigen palästinensischen Staates und der Rückzug Israels aus allen seitdem besetzten Gebieten. **Die wirkliche Lösung liegt in einem sozialistischen Palästina, indem sowohl die palästinensische als auch die jüdische Nation friedlich zusammenleben.**

Wir, KommunistInnen im imperialistischen Deutschland, das die israelische Kriegspolitik unterstützt, müssen den gerechten Kampf des palästinensischen Volkes mit aller Kraft unterstützen. Gleichzeitig sagen wir auch klar und offen, dass die **Charta der Hamas**, ihr politisches Programm, das von der Vernichtung der Juden spricht und einen islamistisch-faschistischen Staat anstrebt, nichts mit den wirklichen Interessen der unterdrückten palästinensischen Massen zu tun hat. Das ist zutiefst reaktionär, das kann kein Demokrat oder gar Sozialist unterstützen. Aber wir verteidigen das Recht des palästinensischen Volkes auf nationale Selbstbestimmung und das Recht auf Widerstand gegen den israelischen Okkupantenstaat.

**Dem Versuch die Kritik an der zionistischen Politik des israelischen Staates**, an seiner imperialistisch-faschistischen Besatzerpolitik in Palästina mit dem Argument abzuwürgen, das sei antisemitisch, muss entschieden entgegengetreten werden. Der israelische zionistische Staat bricht immer wieder alle (von den Imperialisten aufgestellten) internationalen Völkerrechtsregelungen. So setzt er in diesem Krieg verbotene Munition wie Phosphor-, DIME Brandbomben ein und nimmt die Zivilbevölkerung im Gaza als Geisel. Das hat nichts mit der jüdischen Religion, aber sehr viel mit der zionistischen Strategie zu tun, die palästinensische Nation zu vertreiben und ganz Palästina sich einzuverleiben.

Wir bekämpfen hier in der BRD alle politischen Strömungen, die aus der imperialistischen Politik Israels ihren Antisemitismus nähren, genauso wie wir gegen die Verharmlosung des faschistischen Völkermordes an den europäischen Juden durch den deutschen Imperialismus und den **aktuell anwachsenden Antisemitismus** (rassistisch und christlich geprägt) gegen die jüdische Bevölkerung in der BRD auftreten.

**Die Hoffnung liegt in der Solidarität aller unterdrückten Völker!**

**Schluß mit dem Aggressionskrieg gegen Gaza – gegen das palästinensische Volk!**

**Schluß mit der Unterstützung des deutschen Staates für die zionistische Kriegs- und Unterdrückungspolitik!**

**Freiheit für Palästina!**

6. Januar 2009

**TROTZ ALLEDEM!**

Zeitung für den Aufbau der Bolschewistischen Partei in Deutschland

Kontakt: Postfach 48, 73550 Waldstetten

V.i.S.d.P.: H. König, Kafkastrasse 56, 50829 Köln

<https://www.trotzalledem.tk> mail: [trotz.alledem@gmx.net](mailto:trotz.alledem@gmx.net)